

Amt für Gesellschaftsfragen

# Fachtagung Binationale Paare und Familien

13. Juni 2009, 9.30 bis 12.00 Uhr  
Waaghaussaal St.Gallen

Heute ist jede dritte Ehe binational. Das heisst, Mann und Frau haben eine unterschiedliche nationale oder kulturelle Herkunft. Wohin führt dieser gesellschaftliche Wandel? Wie gelingt der kulturelle Brückenschlag in diesen Familien und mit unserer Gesellschaft? Wie gehen die Kinder mit den unterschiedlichen Kulturen um?

Stadt St.Gallen



Eine  
Veranstaltung  
am Begegnungstag 2009  
mit Kulturbühne, Kulinarium,  
Infoständen, Fotoausstellung  
und Forumsveranstaltung, in  
der Marktgasse und auf dem  
Waaghausplatz am  
13.6.2009



Unsere Gesellschaft wird kulturell immer vielfältiger. Globalisierung und Mobilität schaffen nicht nur Zuwanderung, sondern führen auch zu kulturüberschreitenden Beziehungs- und Familienformen. Binationale Familien bereichern unser Leben und unser Beziehungsnetz und fügen sich meist unmerklich in die Gesellschaft ein. Die Integration in die Gesellschaft ist aber auch eine Herausforderung.

Wie gehen wir mit dem demografischen Wandel um und wohin führt diese gesellschaftliche Veränderung? Wie gehen binationale Paare und Familien mit den unterschiedlichen kulturellen Prägungen um, welche Integrationshilfen brauchen sie?

Eine Fachtagung für Personen aus dem Bildungs-, Sozial-, oder Gesundheitswesen, für binationale Paare und für Menschen die sich für interkulturelle und gesellschaftliche Fragen interessieren.

unsere vielfältige stadt  
**mitmachen &**  
 dabei sein

Kontakt: 071 224 56 99  
[www.integration.stadt.sg.ch](http://www.integration.stadt.sg.ch)  
[www.begegnungstag.ch](http://www.begegnungstag.ch)

Eine Fachveranstaltung des Amtes für Gesellschaftsfragen in Zusammenarbeit mit: Beratungsstelle für Familien, Interessensgemeinschaft-Binational, Frauenhaus und ARGE Ostschweiz.



[www.familienberatung-sg.ch](http://www.familienberatung-sg.ch)

## Fachtagung

### Binationale Paare und Familien

13. Juni 2009, 9.30 bis 12.00 Uhr,

Waaghaussaal St.Gallen (freier Eintritt)

- 9.30 **Begrüssung** Stadtrat Nino Cozzio, Direktion Soziales und Sicherheit
- 9.45 **Grenzküsser** (szenische Lesung)  
Hindernisse und Überwindungsversuche im binationalen Beziehungsalltag. Von und mit: Theater am Tisch (Diana Dengler und Marcus Schäfer)
- 10.00 **Der «leise» Wandel unserer Gesellschaft**  
Fernab von der integrationspolitischen Diskussion verändern binationale Beziehungen unsere Gesellschaft. Wohin führt dieser Wandel? Welches sind die gesellschafts- und integrationspolitischen Herausforderungen?  
Frau Dr. phil. Barbara Maria Waldis, Sozialanthropologin, Fachhochschule Westschweiz (HES-SO), Wallis
- 10.30 **«Tunesier sucht Europäerin»**  
Der Autor Amor Ben Hamida liest aus seinem Buch.
- 10.45 **Mama Luna - Papa Mond?**  
Wenn Mutter und Vater ihre Wurzeln in unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Sprachen haben, wie orientieren sich dabei die Kinder und wie betrifft das die Schule und unsere Institutionen? Wie gelingt es, die oft ungleichen Vorstellungen und Bedürfnisse unter einen Familienhut zu bringen? Ein Referat über bikulturelle Erziehung.  
Frau Yvonne Varan-Koopmann, Beratungsstelle für Familien, Herr Chika Uzor, St. Gallen
- 11.15 **Binationales Familienleben — Illusionen, Stolpersteine, Glücksmomente**  
Sind kulturelle Unterschiede eine Bereicherung oder eine Belastung? Alltagserfahrungen einer binationalen Familie. Vorschläge zum Abbau von Integrationshürden und zur Verbesserung von gesellschaftlicher Anerkennung.
- 11.45 **Fazit und Schluss:** Nino Cozzio, Stadtrat  
Peter Tobler, Integrationsbeauftragter Stadt St.Gallen